



1	Abteilungsübergreifendes.....	1
1.1	Arbeits- und Sozialministerrat	1
1.2	Zusammensetzung EP-Ausschuss für Beschäftigung und Soziales	1
1.3	Beschäftigungs- und Sozialbericht 2019.....	2
1.4	Luxemburgische Studienbeihilfe für Kinder von Grenzgängern (EuGH)	2
2	Zukunft Europas	2
2.1	Personalien	2
2.1.1	Gipfel-Einigung	3
2.1.2	EP	3
2.2	Brexit	4
2.3	Betrugsbekämpfung	4
2.4	Interimskommissare	4
3	Arbeit - Europäische Arbeitsbehörde	5
4	Gesundheit	5
4.1	EP-Gesundheitsausschuss	5
4.2	AI-Einsatz bei Krebsbehandlung.....	5
4.3	EU-US Zusammenarbeit im Arzneimittelsektor	6
4.4	Bisphenol A (EuG)	6
5	Links	6

1 Abteilungsübergreifendes

1.1 Arbeits- und Sozialministerrat

Der außerordentliche Rat der Arbeits- und Sozialminister am 8. Juli 2019 hat die länderspezifischen Empfehlungen und die beschäftigungspolitischen Leitlinien gebilligt und Orientierungsaussprachen über die Ökonomie des Wohlbefindens und die beschäftigungspolitischen und sozialen Aspekte der Strategie "Ein sauberer Planet für alle" geführt.

<https://www.consilium.europa.eu/de/meetings/epsco/2019/07/08/>

1.2 Zusammensetzung EP-Ausschuss für Beschäftigung und Soziales

Das Europäische Parlament hat am 4. Juli 2019 die zahlenmäßige Zusammensetzung der zwanzig Ausschüsse und zwei Unterausschüsse festgelegt, sowie die Mitgliederlisten für die Ausschüsse angenommen. Der Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten (Empl) wird 55 Mitglieder haben. Die SPD wird durch Gabriele Bischoff vertreten. Der Rheinland-Pfälzische Abgeordnete Ralf Seekatz (CDU) ist stv. Mitglied. Auch der ehem. Luxemburgische Sozialminister Nicolas Schmit, der als zukünftiger Luxemburger Kommissar gehandelt wird, ist Mitglied.

Am 10. Juli 2019 stand die Abstimmung über den Ausschussvorsitz an. Aber die Kandidatur der ehemaligen polnischen Premierministerin Beata Szydło (Konservative und Reformier) scheiterte mit 27 Gegenstimmen zu 21 Stimmen nach einer aufgeheizten Diskussion. Die S&D-Fraktion hatte erfolgreich eine geheime Stimmabgabe anstelle der normalerweise durch Akklamation abgehaltenen Wahlen beantragt. Nun wird am 15. Juli eine außerordentliche Sitzung stattfinden, um die Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden zu wiederholen.

<https://www.europarl.europa.eu/committees/de/empl/members.html>

http://www.europarl.europa.eu/cmsdata/185660/List_EMPL_Coordinators.pdf



<http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20190627IPR55412/zusammensetzung-der-ausschusse-fur-die-neue-legislaturperiode-angenommen>

1.3 Beschäftigungs- und Sozialbericht 2019

Die Europäische Kommission hat am 4. Juli 2019 den jährlich (in Englisch) erscheinenden Europäischen Beschäftigungs- und Sozialbericht 2019 (ESDE) – mit Schwerpunkt Nachhaltigkeit - veröffentlicht. Mit den Annexen umfasst er über 300 Seiten detaillierte Analyse. Grundsätzlich erzielt die Beschäftigung neue Rekordwerte und die soziale Lage verbessert sich. Soziale Investitionen z.B. in Kinderbetreuung würden dazu führen, dass Menschen produktiver seien und sich wohler fühlen. Und bezahlbarer, angemessener Wohnraum sei die Voraussetzung dafür, dass die Menschen auf dem Arbeitsmarkt ihr volles Potenzial ausschöpfen und an der Gesellschaft teilhaben. Eines der sechs Kapitel beschäftigt sich mit dem sozialen Dialog. Der Bericht zeigt, dass die Bewältigung des Klimawandels und der Erhalt des Wachstums eng zusammenhängen und präsentiert mögliche Maßnahmen, mit denen sich die Wettbewerbsfähigkeit erhalten, das Wachstum verstetigen und für die gesamte Bevölkerung und für künftige Generationen nutzbar machen lässt und gleichzeitig der Übergang zu einer klimaneutralen Wirtschaft weiterverfolgt wird. Es wird im Bericht davon ausgegangen, dass im Zuge des Übergangs zu einer CO₂-neutralen Wirtschaft bis 2030 weitere 1,2 Mio. Arbeitsplätze in der EU geschaffen werden – zusätzlich zu den bereits prognostizierten 12 Mio. neuen Stellen. Im Zuge des Übergangs könnten auch Arbeitsplätze im mittleren Lohn- und Qualifikationsbereich geschaffen werden, insbesondere im Bau- und im verarbeitenden Gewerbe.

<https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=738&langId=de&pubId=8219>
<https://ec.europa.eu/social/main.jsp?langId=de&catId=89&newsId=9407&furtherNews=yes>

1.4 Luxemburgische Studienbeihilfe für Kinder von Grenzgängern (EuGH)

Der Gerichtshof der EU hat am 10. Juli 2019 sein Urteil in einem Vorabentscheidungsersuchen des Luxemburgischen Verwaltungsgerichts zu den Bedingungen für die Gewährung der luxemburgischen Studienbeihilfe für Kinder von Grenzgängern gefällt. Er entschied, dass die Modalitäten für die Berechnung der Mindestdauer einer Tätigkeit in Luxemburg, von der die Gewährung einer finanziellen Beihilfe an nicht dort ansässige Studierende, die Kinder von Grenzgängern sind, abhängt, gegen Unionsrecht verstößt. Die Berechnung der Mindestdauer von fünf Jahren anhand eines Referenzzeitraums von sieben Jahren erlaube es nicht, umfassend zu beurteilen, ob eine Verbundenheit mit dem luxemburgischen Arbeitsmarkt bestehe.

<https://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2019-07/cp190090de.pdf>
<http://curia.europa.eu/juris/liste.jsf?num=C-410/18>

2 Zukunft Europas

2.1 Personalien



2.1.1 Gipfel-Einigung

Nach rekordlangen Verhandlungen haben sich die Staats- und Regierungschefs am 2. Juli 2019 auf ein Personalpaket für die Spitzenpositionen der EU-Institutionen geeinigt. Nach ungeschriebenen Gesetz werden solche Personalien einstimmig bestimmt.

Die Geister schieden sich insbesondere an der Personalie Präsident der Europäischen Kommission. Der Europäische Rat konnte sich zu keinem der Spitzenkandidaten durchringen. Auf Vorschlag Macrons kam Ursula von der Leyen ins Gespräch und erhielt letztlich allseitige - auch aus Osteuropa - Unterstützung, wobei sich Kanzlerin Merkel enthalten musste, da die SPD in Berlin nicht mit der Personalie einverstanden war. Von der Leyen muss jedoch vom Europäischen Parlament (EP) mit der Mehrheit seiner Mitglieder (376) in geheimer Wahl im ersten Wahlgang gewählt werden. Es ist unabsehbar, wie das EP votieren wird, das eigentlich nur einen Spitzenkandidaten an der Kommissionsspitze sehen wollte. Von der Leyen hat sich bereits in allen Fraktionen vorgestellt und hat ihre Kritiker nicht zu besänftigen vermocht. Die Grünen lehnen sie ab. Die Sozialdemokraten sind uneinig. Sie haben von der Leyen einen sechsseitigen Forderungskatalog gesandt. Ein ähnlicher Brief kam von den Liberalen. Von den Antworten hänge ab, ob man die Kandidatin wähle, sagten Sprecher beider Gruppen. Die Rechten könnten sich für den Cordon sanitaire (s.2.1.2), der im EP um sie gelegt wurde, rächen. Als Wahltermin im EP ist der 16. Juli 2019, 18 Uhr vorgesehen, nachdem 9 Uhr von der Leyen ihre Kandidaturrede halten soll und sich einer mehrstündigen Debatte stellen muss.

Die Staats- und Regierungschefs wählten den belgischen Premierminister Charles Michel zum neuen Präsidenten des Europäischen Rates. Seine Amtszeit beginnt am 01. Dezember 2019 und dauert zweieinhalb Jahre. Sie kann einmal verlängert werden. Er ist von den Euroländern gleichzeitig zum Präsidenten der Euro-Gipfel ernannt worden.

Der spanische Außenminister Josep Borell Fontelles ist für das Amt des EU-Außenbeauftragten vorgeschlagen worden. Vor seiner offiziellen Ernennung muss die designierte Präsidentin der Kommission noch zustimmen. Der EU-Außenbeauftragte und die Mitglieder der Kommission müssen sich einem Zustimmungsvotum des EP stellen. Ihre Amtszeit beginnt am 1. November 2019 und dauert fünf Jahre.

Die derzeitige IWF-Präsidentin und frühere französische Finanzministerin Christine Lagarde wurde als Kandidatin für das Amt der Präsidentin der Europäischen Zentralbank nominiert. Sie muss sich Anhörungen vor dem EP und dem EZB-Rat stellen.

<https://www.consilium.europa.eu/de/meetings/european-council/2019/06/30/>
<http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20190627IPR55413/meps-express-serious-reservations-on-process-to-fill-top-eu-posts>

2.1.2 EP

Das Europäische Parlament (EP) hat am 3. Juli den italienischen Sozialisten David Sassoli für die kommenden zweieinhalb Jahre zu seinem Präsidenten gewählt. Er erhielt im zweiten Wahlgang 345 der 667 gültigen Stimmen. Außerdem wurden 14 Vizepräsidentinnen und Präsidenten gewählt, darunter 3 Deutsche: Katarina Barley



(S&D, DE) 516, Rainer Wieland (EVP, DE) 516, und Nicola Beer (Renew Europe, DE) 363. Rechte Kandidaten erhielten nicht die notwendigen Stimmen. Der Cordon sanitaire scheint recht weit gefasst zu sein. So wurden in verschiedenen Ausschüssen osteuropäische Vorsitz-Kandidaten nicht gewählt (s.1.2).

<http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20190627IPR55410/david-sassoli-zum-prasidenten-des-europaischen-parlaments-gewahlt>

<http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20190627IPR55411/vierzehnvizeprasidenten-des-europaischen-parlaments-gewahlt>

2.2 Brexit

Der Rat hat am 9. Juli 2019 Notfallmaßnahmen für die Ausführung und Finanzierung des EU-Haushalts 2019 für den Fall eines Brexits ohne Austrittsabkommen verabschiedet. Die Maßnahmen ermöglichen der EU die Fortsetzung von Zahlungen an Begünstigte aus dem Vereinigten Königreich im Rahmen der vor dem Austrittsdatum unterzeichneten Verträge bzw. gefassten Beschlüsse, solange das Vereinigte Königreich weiterhin seinen im EU-Haushaltsplan 2019 vereinbarten Beitrag entrichtet. Das Europäische Parlament hatte diesem Notfallrahmen am 17. April 2019 zugestimmt.

<https://www.consilium.europa.eu/de/press/press-releases/2019/07/09/2019-eu-budget-council-adopts-contingency-measures-for-a-no-deal-brexit/>

2.3 Betrugsbekämpfung

Am 6. Juli 2019 ist die Richtlinie über die strafrechtliche Bekämpfung von gegen die finanziellen Interessen der Union gerichtetem Betrug (PIF-Richtlinie) in Kraft getreten, mit denen der EU-Haushalt noch besser vor Betrug geschützt werden soll. Sie harmonisiert Definitionen, Sanktionen und Verjährungsfristen für Straftaten im Zusammenhang mit Betrug zum EU-Haushalt.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX:32017L1371>

2.4 Interimskommissare

Kommissionspräsident Juncker hat am 11. Juli 2019 die zwei von der rumänischen und der estnischen Regierung vorgeschlagenen Kandidaten interviewt, die für den Rest der Amtszeit dieser Kommission Corina Cretu und Andrus Ansip ersetzen sollen, die ins Europäische Parlament (EP) gewählt worden waren. Zuvor hatten die EU-Staaten keine Einstimmigkeit über den Vorschlag von Präsident Juncker erzielen können, auf eine kurzzeitige Nachbesetzung ausscheidender Kommissare zu verzichten und so Kosten zu sparen. Nun wird das EP zur Ernennung von Kadri Simson und Ioan Mircea Pașcu gehört.



3 Arbeit - Europäische Arbeitsbehörde

Die Europäische Kommission hat am 5. Juli 2019 die Website der Europäischen Arbeitsbehörde (ELA) gestartet sowie die ersten Stellenausschreibungen veröffentlicht, deren Bewerbungsfrist am 6. August endet. ELA- Sitz wird Bratislava sein, sobald die Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Die ELA soll helfen die Möglichkeiten der Freizügigkeit optimal zu nutzen und eine gerechte Mobilität der Arbeitskräfte zu gewährleisten. Es wird erwartet, dass die Behörde bis 2024 ihre volle Einsatzfähigkeit mit etwa 140 Mitarbeitern, von denen einige von den Mitgliedstaaten entsandt werden und als nationale Verbindungsbeamte fungieren, erreichen wird.

<https://ela.europa.eu/index.html>

4 Gesundheit

4.1 EP-Gesundheitsausschuss

Der Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit des Europäischen Parlaments (ENVI) hat in seiner konstituierenden Sitzung am 10. Juli 2019 für die nächsten zweieinhalb Jahre seinen Vorsitzenden und stv. Vorsitzende gewählt. Er wird 76 Mitglieder haben.

Der Franzose Pascal Canfin (Renew Europe) wurde zum Vorsitzenden gewählt. Der Niederländer Bas Eickhout (Grüne), der Brite Seb Dance (S&D), der Rumäne Cristian-Silviu Buşoi (VP) und die Niederländerin Anja Hazekamp (GUE) wurden als stv. Vorsitzende gewählt.

Zwei Rheinland-Pfälzische Abgeordnete Jutta Paulus (Grüne) und Christine Schneider (CDU) sind Mitglieder. Von der SPD ist Delara Burkhardt im Ausschuss vertreten. Die erste ordentliche Ausschusssitzung der neuen Wahlperiode ist für den 22. Juli geplant.

<https://www.europarl.europa.eu/committees/de/envi/members.html>

<http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20190709IPR56654/new-chair-and-vice-chairs-of-the-environment-committee>

<http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20190627IPR55412/zusammensetzung-der-ausschusse-fur-die-neue-legislaturperiode-angenommen>

4.2 AI-Einsatz bei Krebsbehandlung

Die Europäische Kommission investiert 35 Mio. € in die Prävention, Vorhersage und Behandlung der häufigsten Krebsarten mithilfe künstlicher Intelligenz. Am 9. Juli 2019 startete die Antragsfrist für erste entsprechende Projekte im Rahmen des EU-Forschungsprogrammes Horizont 2020. Konkret geht es um die Analyse von Bildern für die Krebsdiagnostik. Unter Horizont 2020 stehen insgesamt 177 Mio. € für digitale Lösungen und Cybersicherheit im Gesundheitswesen zur Verfügung.

Die für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft zuständige EU-Kommissarin Mariya Gabriel hat außerdem am 20. Juli erneut einen Runden Tisch einberufen, an dem



Vertreter der Kommission, der Pharma-, Biotechnologie- und Medizintechnikindustrie sowie der Zivilgesellschaft teilnehmen. Thema war diesmal die digitale Transformation des Gesundheitswesens.

<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/eu-invests-eu35-million-develop-artificial-intelligence-solutions-cancer-prevention-and>

4.3 EU-US Zusammenarbeit im Arzneimittelsektor

Die EU und die USA haben am 12. Juli 2019 ein weiteres Element der Gemeinsamen Erklärung vollständig umgesetzt, auf die sich EU-Kommissionspräsident Juncker und US-Präsident Trump im Juli 2018 verständigt hatten. In der Gemeinsamen Erklärung wurde vereinbart Hemmnisse abzubauen und den Handel in einer Reihe von Sektoren zu steigern - auch im Arzneimittelsektor. Der neue Umsetzungsschritt betrifft die gegenseitige Anerkennung von Inspektionen im Arzneimittelsektor, um Arzneimittel schneller und kostengünstiger auf den Markt bringen zu können. Ab sofort wird auch die Befreiung von der Chargenprüfung gelten. Das bedeutet, dass EU-Arzneimittelunternehmen von ihrer Aufgabe entbunden werden, Qualitätskontrollen durchzuführen, wenn diese bereits in den USA durchgeführt werden. Auf Europa und die USA entfallen mehr als 80% des weltweiten Absatzes neuer Arzneimittel.

Die Arbeiten zur Umsetzung des Abkommens über die gegenseitige Anerkennung werden fortgeführt, um den operativen Anwendungsbereich auf Tierarzneimittel, Humanimpfstoffe und aus Plasma gewonnene Arzneimittel auszudehnen.

https://ec.europa.eu/germany/news/20190712-eu-usa-gegenseitige-erkennung-inspektionen-arzneimittelsektor_de

4.4 Bisphenol A (EuG)

Das Gericht der EU hat am 11. Juli 2019 sein Urteil bzgl. einer Klage von PlasticsEurope auf Nichtigerklärung des Beschlusses der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) vom 4. Januar 2017, Bisphenol A in die Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß der REACH-Verordnung aufzunehmen, weil es fortpflanzungsgefährdend sei, gefällt. Es wies die Klage ab.

<https://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2019-07/cp190092de.pdf>
<http://curia.europa.eu/juris/liste.jsf?num=T-185/17>

5 Links

Europäisches Parlament: Folgenabschätzung und europäischer Mehrwert während der achten Legislaturperiode 2014-2019 (en)

[http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2019/631753/EPRS_BRI\(2019\)631753_EN.pdf](http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2019/631753/EPRS_BRI(2019)631753_EN.pdf)

Europäisches Parlament: Studie zu wirtschaftlichen Auswirkungen künstlicher Intelligenz (en)



[http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2019/637967/EPRS_BRI\(2019\)637967_EN.pdf](http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2019/637967/EPRS_BRI(2019)637967_EN.pdf)

Eurodiaconia: Förderung der Zusammenarbeit zwischen lokalen Behörden und zivilgesellschaftlichen Akteuren bei der Integration und sozialen Eingliederung von Migranten und Flüchtlingen - Herausforderungen und Möglichkeiten (en)
<https://www.eurodiaconia.org/wordpress/wp-content/uploads/2019/06/201906-Fostering-cooperation-refugee-integration.pdf>

Europäische Kommission: Halbzeitevaluation des Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) (en)
<https://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=738&langId=en&pubId=8221&furtherPubs=yes>

Europäische Kommission: Skills Mismatch und Produktivität in der EU (en)
https://ec.europa.eu/info/sites/info/files/economy-finance/dp100_en.pdf

Statistisches Amt der EU: Integration von Migranten – regionale Beschäftigungsraten (en)
<https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/-/DDN-20190709-1?inheritRedirect=true&redirect=%2Feurostat%2Fnews%2Fwhats-new>

Statistisches Amt der EU: Beschäftigungsraten von Hochschulabsolventen (en)
<https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/-/DDN-20190704-1?inheritRedirect=true&redirect=%2Feurostat%2Fnews%2Fwhats-new>

Böckler-Stiftung: Arbeitskosten - Deutschland weiter im westeuropäischen Mittelfeld, Anstieg zuletzt unter dem EU-Durchschnitt
https://www.boeckler.de/14_120788.htm

Österreichischer Gewerkschaftsbund: Lohndumping durch Entsende-Bonus - ÖGB lässt bei EU-Beschwerde gegen Slowenien nicht locker
https://www.oegb.at/cms/S06/S06_0.a/1342614093748/home/lohndumping-durch-entsende-bonus

Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung: EIOPA gibt Stellungnahmen zu Governance und Risikomanagement von Pensionsfonds ab (en)
<https://eiopa.europa.eu/Pages/News/EIOPA-issues-opinions-on-governance-and-risk-management-of-pension-funds.aspx>

Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung: EIOPA richtet Expertengremium zu Paneuropäischen Rentenprodukt ein (en)
[https://eiopa.europa.eu/Pages/News/EIOPA-establishes-Expert-Practitioner-Panel-on-the-Pan-European-Personal-Pension-Product-\(PEPP\).aspx](https://eiopa.europa.eu/Pages/News/EIOPA-establishes-Expert-Practitioner-Panel-on-the-Pan-European-Personal-Pension-Product-(PEPP).aspx)



Nachrichten aus Europa

1. bis 12. Juli 2019



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung: EIOPA bilanziert finanzielle Stabilitätsrisiken für Versicherungs- und Rentensektor (en)

<https://eiopa.europa.eu/Pages/News/EIOPA-outlines-key-financial-stability-risks-of-the-european-insurance-and-pensions-sector.aspx>

Parlamentarische Anfrage zur schriftlichen Beantwortung an die Kommission zur Pariser Klausel in der Sozialpolitik (en)

http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/E-8-2019-002070_EN.html

Statistisches Amt der EU: Menschen unterwegs – Statistiken zur Mobilität in Europa

<https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/9967955/1-09072019-AP-DE.pdf/3f713203-a390-4765-9b36-33c413e30c61>

IAB Forum: Reformen der Grundsicherung im internationalen Vergleich: neue Wege ja, Systemwechsel nein

<https://www.iab-forum.de/reformen-der-grundsicherung-im-internationalen-vergleich-neue-wege-ja-systemwechsel-nein/>

Parlamentarische Anfrage zur schriftlichen Beantwortung an die Kommission zum Sozialhilfe-Grundsatzgesetz in Österreich

http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/P-8-2019-002030_DE.html

Parlamentarische Anfrage zur schriftlichen Beantwortung an den Rat zu Bauchspeicheldrüsenkrebs (en)

http://www.europarl.europa.eu/doceo/document/P-8-2019-001870_EN.html

OECD: Gesundheitsstatistiken 2019 (en)

<http://www.oecd.org/els/health-systems/health-data.htm>

In Europa herrscht Arzneimittelknappheit - Frankreich setzt sich gemeinsam mit den Niederlanden für einen EU-weiten Ansatz zu ihrer Eindämmung ein: Politico vom 11. Juli 2019 (en)

<https://www.politico.eu/article/europe-still-coming-up-short-on-drug-supplies/>

OECD: den problematischen Opioid Gebrauch in OECD Staaten angehen (en)

<https://www.oecd.org/health/addressing-problematic-opioid-use-in-oecd-countries-a18286f0-en.htm>

Statistisches Amt der EU: EU-Bevölkerung zum 1. Januar 2019 auf über 513 Millionen gestiegen - Mehr Sterbefälle als Geburten

<https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/9967995/3-10072019-BP-DE.pdf/143a6611-8069-402f-9d72-164dfc81a764>

Statistisches Amt der EU: Projektionen der Bevölkerungsentwicklung (en)

<https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/-/DDN-20190710-1?inheritRedirect=true&redirect=%2Feurostat%2F>



Nachrichten aus Europa

1. bis 12. Juli 2019



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

<https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/-/EDN-20190711-1?inheritRedirect=true&redirect=%2Feurostat%2F> (Visualisierung nat. Trends)

Statistisches Amt der EU: Erstes Quartal 2019 gegenüber ersten Quartal 2018
Hauspreise im Euroraum und in der EU um 4,0% gestiegen

<https://ec.europa.eu/eurostat/documents/2995521/9967975/2-10072019-AP-DE.pdf/f51bc3e1-6e00-4c26-a184-c711a2c1c829>

Statistisches Amt der EU: Die Hälfte aller Ausgaben für Wohnen, Mobilität und Ernährung (en)

<https://ec.europa.eu/eurostat/web/products-eurostat-news/-/WDN-20190703-1?inheritRedirect=true&redirect=%2Feurostat%2Fnews%2Fwhats-new>

ATD Fourth World: Studie zu den versteckten Dimensionen von Armut (en)

<https://www.atd-fourthworld.org/who-decides-how-we-define-poverty/>

Konferenzwebseite Silver Economy (en)

<https://silvereconomyforum.eu/>

Age Plattform Europe: Barometer zur Situation Älterer (en)

https://www.age-platform.eu/sites/default/files/AGE_Barometer_2019-Final.pdf